

INHALT

Teil I	
DER WEG ZUM HOCHZEITSREPORTER	1
<hr/>	
Kapitel 1	
EINE SEHR SCHWIERIGE UND RISKANTE ENTSCHEIDUNG	3
Zeit für einen Entschluss	9
Kapitel 2	
DER KOMPETENZBAUKASTEN FÜR HOCHZEITSFOTOGRAFEN IM ÜBERBLICK	15
Bilder gestalten oder Fotos aufnehmen?	16
Erläuterung des dreiteiligen Systems aus Kompetenzbausteinen	17
Grundbausteine	18
Erzählerische Komponenten	18
Expertenkomponenten	18
Grundbausteine	19
Location-Techniken	19
Porträttechniken	19
Erzählerische Komponenten	19
Erzähltechniken	19
Expertenkomponenten	20
Expertentechniken	20
Teil II	
GRUNDBAUSTEINE: LOCATION-TECHNIKEN	21
<hr/>	
Kapitel 3	
DIE LICHTSITUATION	23
Lichtsituation in Innenräumen	24
Mit der vorhandenen Lichtsituation arbeiten	29
Nähe zur Lichtquelle	31

Menschen in Innenräumen strategisch platzieren	34
Falten durch Licht reduzieren	36
Lightsituation im Freien	37
Vergleich eines Fotos mit guter Lightsituation im Freien mit einem Bild, das diese total ignoriert	44

Kapitel 4

KONTEXT UND STÖRENDE ELEMENTE ZEIGEN ODER WEGLASSEN 47

Umgang mit störenden Objekten	48
Wann, wie und wie viel Kontext in einer Szene zeigen?	60
Die Umgebung durch Licht ausblenden	63
Die Umgebung durch Komprimierung der Szene ausblenden	64

Kapitel 5

TIEFENEINDRUCK UND WÄNDE 69

Vor- und Nachteile des Tiefeneindrucks	70
Vor- und Nachteile von Wänden	76
Einfachheit	76
Wände als Lichtformer	78
Monochromatische Farbpalette	80
Farb- oder Größenkontrast	81
Wanddekor oder Schatten als grafische Elemente	82

Kapitel 6

GESTALTUNGSELEMENTE 89

Die wichtigsten Gestaltungselemente	90
Objekte als Rahmen nutzen	90
Bauliche Elemente als Rahmen nutzen	92
Doppelrahmen	95
Zeigen	98
Spiegelungen	99
Wiederholungen	101

Kapitel 7

HELLIGKEITSSTUFEN UND KONTRASTE 105

Störende Helligkeitswerte	106
Kontrastreiche Helligkeitswerte	108

Ausgeglichene Helligkeitswerte	112
Helligkeitswerte mit Bezugspunkt	115

Teil III

GRUNDBAUSTEINE: TECHNIKEN IM UMGANG MIT MENSCHEN 119

Kapitel 8

ABWEHRHALTUNGEN ÜBERWINDEN 121

An Feiern teilnehmen	122
Das erste Treffen mit der Hochzeitsgesellschaft	123
Die Energie im Raum bewahren	124
Abwehrhaltungen durch Scherze überwinden	125
Hürden zwischen Kulturen und Generationen überwinden	126

Kapitel 9

EXPERTENKOMPONENTE: VERTRAUEN AUFBAUEN 129

Alle sind Profis	130
Ihre Einstellung ist ebenso wichtig wie Ihre Fotos	130
Halten Sie einen Plan bereit	131
Machen Sie sich mit dem Zeitplan vertraut	132
Zeigen Sie Entschlossenheit	132

Kapitel 10

SO WIRKEN SIE FLEXIBEL, SYMPATHISCH UND PROFESSIONELL 135

Ego und Dienstleistung	136
Wenn die Gäste Ihnen sagen, wie Sie Ihren Job machen sollen	137
Fotoideen	137
Diskussionen über die Location	138
Die Privatsphäre der Braut beim Ankleiden	139
Schwierige Menschen und wie Sie um jeden Preis ein Drama vermeiden	139
Unkooperativer Bräutigam oder unkooperative Hochzeitsgäste	141

Kapitel 11	
SITUATIONSBEZOGENES POSING	143
Überlegungen zum Licht	144
Überlegungen zum Kontext der Location	144
Überlegungen zu Stimmung und Ausdruck	145
Die situative Posing-Technik	146
Beispiele für misslungene situative Posen	147
Beispiele für gelungene situationsbezogene Posen	152
Kapitel 12	
TECHNIKEN FÜR DAS GRUPPENPOSING	159
Brautjungfern und Trauzeugen	160
Misslungene Gruppenposen	161
Gelungene Gruppenposen	164
Familienporträts	172
Misslungenes Posing für Familienporträts	172
Gelungenes Posing für Familienporträts	173
Gäste	177
Teil IV	
ERZÄHLERISCHE KOMPONENTEN	179
Kapitel 13	
ERZÄHLTECHNIKEN	181
Fotojournalismus	183
Interaktiver Fotojournalismus	191
Beispiele für interaktiven Fotojournalismus im Team	196
Stilisiertes, bewusstes Posing	200
Stilisiertes, unbewusstes Posing	204
Eine Geschichte entwickeln	206
Erzählstil entwickeln	211
So nutzen Sie die Techniken, um Ihren individuellen Stil zu entwickeln	211

Teil V	
EXPERTENKOMPONENTEN	213

Kapitel 14	
ERZÄHLERISCHE EXPERTENTECHNIKEN: EMOTIONAL WICHTIGE PERSONEN	215
EWP-Einrahmung	217
EWP-Spiegelungen	220
EWP-Gelegenheiten und Gleichgewicht	224

Kapitel 15	
EXPERTENTECHNIKEN: OBJEKTIVAUSWAHL UND HILFSLICHT	231
Isolieren und Schwerpunkte setzen durch Objektivwahl	232
Objektivauswahl anhand wichtiger Hochzeitsabschnitte	233
Objektive für die Vorbereitungen der Braut oder des Bräutigams und für Porträts	233
Objektive für die Trauung	240
Trauungen in Innenräumen	240
Trauungen im Freien	243
Objektive für Familienporträts und Gruppenfotos	248
Objektive für die Hochzeitsfeier	251
Hilfslicht schnell und gezielt einsetzen	257
Reaktives oder aktives Hilfslicht?	260
Reaktives Hilfslicht	260
Aktives Hilfslicht	267

Kapitel 16	
EXPERTENTECHNIKEN: POSING UND AUSDRUCK	273
Durch Bewegung den Eindruck von Spontaneität vermitteln	274
Technik 1: Pose korrigieren, um eine Spiegelung zu vermeiden	275
Technik 2: Statische Spiegelungen durch Bewegung vermeiden	277
Den Höhepunkt des Geschehens und ausdrucksstarke Gesichter einfangen	280
Ansteckende Energie	280
Vorfreude wecken	283
Konzentration oder Aufmerksamkeit erzeugen	284

Einen hochemotionalen Zustand erkennen	286
Verbundenheit durch Berührung und Energie steigern	288

Kapitel 17

KOMPOSITION: EXPERTENTECHNIKEN 293

Einzigartige Perspektive und anspruchsvolle Komposition	294
Kreativer Bildausschnitt	297
Handlungsrahmen und gezieltes Platzieren von Objekten	299
Mehrere Geschichten in einem einzigen Bild	302

Teil VI

DAS BAUKASTENSYSTEM ANWENDEN 305

Kapitel 18

WIE SIE ALLE BAUSTEINE ZUSAMMENSETZEN UND ZUM MEISTERERZÄHLER WERDEN 307

Grundbausteine	308
Erzählerische Komponenten	309
Expertenkomponenten	309
Die Kompetenzbausteine auf Ihre Hochzeiten anwenden	309
Schlecht umgesetzter Fotojournalismus	310
Überinszeniertes Posing	314
Übungen zu den Kompetenzbausteinen	318
Beispiel 1A: Braut steht vor einem Fenster (OOC) – misslungene Herangehensweise	319
Beispiel 1B: Braut steht vor einem Fenster (OOC) – erfolgreiche Anwendung des Kompetenzbaukastens	321
Beispiel 2A: Kleine Ringträgerin kommt während der Zeremonie den Weg entlang – misslungene Herangehensweise	323
Beispiel 2B: Kleiner Ringträger kommt während der Zeremonie den Weg entlang – erfolgreiche Anwendung des Kompetenzbaukastens	324
Beispiel 3A: Gruppenfoto mit Trauzeugen und Sohn – misslungene Herangehensweise	326
Beispiel 3B: Gruppenfoto mit Trauzeugen und Sohn – erfolgreiche Anwendung des Kompetenzbaukastens	328
Beispiel 4A: Erster Tanz – misslungene Herangehensweise	330
Beispiel 4B: Erster Tanz – erfolgreiche Anwendung des Kompetenzbaukastens	331
Üben Sie selbst	333

FAZIT 353

INDEX 362